

# REFERENTEN

## PROF. DR. HARALD STOSSIER

Weiterbildungsleiter, Arzt für Allgemeinmedizin,  
Medizinischer Direktor des VIVAMAYR, Maria Wörth

Weiterbildung in Diagnostik und Therapie nach F.-X.-  
Mayr, Orthomolekularer Medizin, Manueller Medizin  
und Funktioneller Myodiagnostik, Co-Referent für  
Komplementäre Medizin der ÖÄK

## DR. ULRICH ANGERMAIER

Zahnarzt

Weiterbildung in Ganzheitlicher Zahnmedizin und  
Parodontitis, Orthomolekularer Medizin und  
Funktioneller Myodiagnostik

## DDR. MARGIT A. RIEDL-HOHENBERGER

Ärztin für Allgemeinmedizin und Zahnärztin

Weiterbildung in Ganzheitlicher Zahnmedizin,  
Parodontitis, Orthomolekularer Medizin und  
Funktioneller Myodiagnostik, Referentin für  
Komplementäre Zahnmedizin der ÖZÄ-Kammer

## DR. IVAN RAMŠAK

Arzt für Allgemeinmedizin

Weiterbildung in Manueller Medizin, Sportmedizin,  
Neuraltherapie und Funktioneller Myodiagnostik,  
geprüfter Fußballtrainer

## DR. RALF KIRKAMM

Arzt für Laboratoriumsmedizin

Schwerpunkte: Immunologie, Orthomolekular-,  
Präventiv- und Komplementärmedizin

## DR. PETER BRUNNER

Arzt für Allgemeinmedizin

Weiterbildung in Manueller Medizin, Sportmedizin,  
Orthomolekularer Medizin und Funktioneller  
Myodiagnostik

## MARIANNE KRUG

Ärztin für Allgemeinmedizin

Weiterbildung in Präventivmedizin, Natürlicher  
Hormonersatztherapie

## MAG. PHARM. HEINZ PISKERNIK

Apotheker

Spezialist für magistrale und individuelle Einzel-  
zubereitungen

## DR. MED. RAINER MUTSCHLER M.A.

Facharzt für Allgemeinmedizin, Master of Arts  
Komplementäre Medizin

Leitung Biomedical Center in Speyer, Leitung Ärztliche  
Fortbildung Klinische Mitochondrien- und Umweltme-  
dizin in Heidelberg, Naturheilverfahren, Homöopa-  
thie, Manuelle Medizin, Flugmedizin, Sportmedizin,  
Akupunktur, Arzt für moderne Mayr-Medizin

Stand 11/2018



Die Veranstaltungsreihe wird unterstützt von



WEITERBILDUNGSPROGRAMM

# ORTHOMOLEKULARE MEDIZIN



# WEITERBILDUNGSREIHE ORTHOMOLEKULARE MEDIZIN

“ Orthomolekulare Medizin ist die Erhaltung von Gesundheit und Behandlung von Krankheiten durch Substanzen, die primär im Körper vorhanden sind, deren Konzentration jedoch im Sinne der Vorsorge und Therapie verändert wird.

Linus Pauling, Nobelpreisträger

Die Orthomolekulare Medizin hat sich in den letzten Jahren zunehmend als Bindeglied zwischen Schulmedizin und Komplementärmedizin etabliert. Dazu hat nicht nur das steigende Interesse der Öffentlichkeit beigetragen, sondern vor allem auch die wachsende Kenntnis und Erfahrung um die Bedeutung des gezielten Einsatzes von orthomolekularen Substanzen im medizinischen Alltag. So hat die Orthomolekulare Medizin heute Einzug in nahezu alle Fachdisziplinen gehalten.

Ziel dieser Weiterbildungsreihe, welche seit mehr als 10 Jahren etabliert ist, ist die praxisnahe Vermittlung der Orthomolekularen Medizin. Die Referenten verfügen über eigene jahrelange Erfahrung mit der Orthomolekularen Medizin, arbeiten in ihren Schwerpunktpraxen täglich mit dieser Methode und sind versierte Referenten. Darüber hinaus ist es ein Anliegen der Ärzteplattform, Wissen in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre – auch als Kontrapunkt zum oft stressigen Praxisalltag – zu vermitteln.

Die Inhalte der Seminare sind praxisbezogen, thematisch abgestimmt und untereinander austauschbar. Außerdem werden vor jedem Seminar wesentliche Inhalte des vorangegangenen Seminars wiederholt und darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Fragen aus der Praxis in einem orthomolekularen Dialog im Kollegen- bzw. Referentenkreis zu besprechen und auch eigene Fallbeispiele zu diskutieren.

Österreichische Ärzte erhalten für die gesamte Weiterbildungsreihe 94 DFP-Fachpunkte. Nach der erfolgreichen Absolvierung der gesamten Weiterbildung inkl. Prüfung erhalten diese das Diplom der Ärzteplattform Orthomolekulare Medizin. Dieses berechtigt Ärzte und Fachärzte in Österreich dazu, das Diplom für Orthomolekulare Medizin der Österreichischen Ärztekammer zu erlangen. Außerhalb von Österreich muss bei den entsprechenden Ärztekammern um Anerkennung angefragt werden!

Ärzte können die Mitgliedschaft bei der Ärzteplattform Orthomolekulare Medizin beantragen (Mitgliedsbeitrag: EUR 120,00/Jahr)

## SEMINARINHALTE

### SEMINAR I

#### EINFÜHRUNG UND GRUNDLAGEN DER ORTHOMOLEKULAREN MEDIZIN

- Grundlagen: Geschichte der Orthomolekulare Medizin, rechtliche Grundlagen, Qualitätskriterien
- Ernährung, Makro- und Mikronährstoffe, Säure-Basen-Haushalt, Allergie
- Fettsäuren- Prostaglandinsynthese, Eiweiß und Kohlenhydratstoffwechsel
- Sinnvolle Laboruntersuchungen und deren Interpretation
- Therapieblockaden

### SEMINAR II

#### OXIDATIVER STRESS

- Energiegewinnung in Mitochondrien, biochemische Grundlagen sowie endogene und exogene Bildung freier Radikale
- Antioxidative Systeme und orthomolekulare Therapiekonzepte bei oxidativem und nitrosativem Stress
- Funktionelle Mitochondriopathien
- Diabetes mellitus
- Arteriosklerose
- Fettstoffwechselstörungen
- Altersbedingten Erkrankungen
- Laboruntersuchungen und deren Interpretationen

### SEMINAR III

#### SPORT, BEWEGUNGSAPPARAT, HERZ-KREISLAUF-SYSTEM

- Energiebereitstellung bei besonderer körperlicher Belastung durch Sport
- Beurteilung der körperlichen Leistungsfähigkeit, Laktatmessung
- Aerober / anaerober Stoffwechsel
- Übertrainings- und Überlastungssyndrome und deren OM Therapie
- Ernährung im Sport
- Doping
- Orthomolekularmedizin und Leistungssport, Gesundheitssport, Rehabilitation (prä- und postoperativ)
- Stoffwechsel ausgewählter Aminosäuren
- Knochen und Knorpelstoffwechsel
- Herz – Kreislauf-Erkrankungen und Risikofaktoren

### SEMINAR IV

#### HORMONELLE REGULATION

- Funktion - Labordiagnostik – Interpretation – Therapie
- Epiphyse - Hypophyse
- Glandula thyroidea
- Nebenniere
- Reproduktionsorgane
- Fertilitätsstörungen, Schwangerschaft
- Leber – Pankreas - Fettgewebe

### SEMINAR V

#### GASTROINTESTINALTRAKT

- Verdauung / Fehlverdauung – Labordiagnostik und Interpretation
- Hyper- und Hypoacidität, verschiedene gastrointestinale Krankheitsbilder
- Immunsystem/Unverträglichkeiten/ Allergien/Intoleranzen
- Dysbiose, Parasitose, Candidose und mikrobiologische Therapie
- Chronische Entzündung und Enzyme
- Entgiftungsphase 1 & 2, Genpolymorphismen

### SEMINAR VI

#### ZAHNMEDIZINISCHE UND UMWELTMEDIZINISCHE ASPEKTE EMOTIONALE ERKRANKUNGEN

- Orthomolekulare Strategien bei parodontalen Erkrankungen
- Parodontitis als Risikofaktor für Allgemeinerkrankungen
- Dentalmaterialien und deren Einfluss auf die Gesundheit, Diagnostik und Therapie von Material-unverträglichkeiten und Metallbelastungen
- Herde und Störfelder im Zahn-, Mund- und Kieferbereich
- ADHS
- Emotionale Erkrankungen
- Chronic-Fatigue-Syndrom

### SEMINAR VII

#### SCHWERPUNKTWIEDERHOLUNG, PRÜFUNG